

Mündliche Anfragen

51. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin
10. September 2009

1 Dr. Felicitas Tesch (SPD)

Beginn des Schuljahres 2009/2010

Ich frage den Senat:

1. Wie ist aus Sicht des Senats der Start in das Schuljahr 2009/2010 verlaufen?
2. Ist die Ausstattung der Schulen mit Lehrkräften hinreichend gesichert?

2 Dr. Robbin Juhnke (CDU)

Der wachsende Linksextremismus verwirrt jetzt auch den Senat!

Ich frage den Senat:

1. Hält der Senat von Berlin nunmehr die Einrichtung eines „Runden Tisches Linksextremismus“ für erforderlich, nachdem der Innensenator am letzten Montag im Innenausschuss konstatierte, dass es für linksextreme Straftaten in der Gesellschaft oft ein klammheimliches Einverständnis gibt?
2. Ist der Senat mit dem LKA-Chef der Meinung, dass Fahrer teurer Kraftfahrzeuge im Falle des Anzündens selbst schuld sind, wenn sie ihr Auto über Nacht auf der Straße geparkt haben?

3 Steffen Zillich (Linksfraktion)

Schulhelfer

Ich frage den Senat:

1. Welche Position vertritt der Senat zu Darstellungen in verschiedenen Medien (u. a. Berliner Morgenpost vom 7.9.2009, rbb-Abendschau am 7.9.2009, ganzseitige Anzeige in der taz vom 5.9.2009), dass es in der Ausstattung mit Schulhelfern bzw. Schulhelferstunden für Schülerinnen und Schüler mit teilweise schweren Behinderungen erhebliche Kürzungen gibt und es z. T. nicht mehr gewährleistet sei, dass diese Kinder und Jugendlichen ihr Recht auf Bildung wahrnehmen können?
2. Wie haben sich seit 2005 die für den Einsatz von Schulhelfern zur Verfügung stehenden Mittel im Verhältnis zum Bedarf entwickelt, wie hat sich dabei die Betreuungssituation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen verändert und wie wird durch den Senat sicher gestellt, dass diese Kinder und Jugendlichen ihr Recht auf Bildung wahrnehmen können?

4 Elfi Jantzen (GRÜNE)

Wo ist der rot-rote Stufenplan für Verbesserungen in den Kitas?

Ich frage den Senat:

1. Warum finden sich im Haushaltsentwurf des rot-roten Senats keine Mittel für den „Stufenplan“ der Koalition, obwohl der Regierende Bürgermeister öffentlich erklärt, der Senat setze sich für Verbesserungen in den Kitas ein?
2. Warum beharrt der Regierende Bürgermeister auf der weiteren Gebührenfreistellung für alle, wenn es ihm angeblich darum geht, Familien „knapp oberhalb von 'Hartz IV'“ zu entlasten?

5 Sebastian Kluckert (FDP)

BIM spielt mit der Gesundheit der Staatsanwälte – aus Habgier oder Unfähigkeit?

Ich frage den Senat:

1. Wie glaubwürdig hält der Senat die Aussagen der BIM, dass sie bei der Vermietung des Dienstgebäudes Turmstraße 22 an die Staatsanwaltschaft keine Kenntnis über die von offensichtlich beschädigten Mineralfaserplatten ausgehenden Gesundheitsgefahren für die Nutzer des Gebäudes gehabt hätte?
2. Wann können die angemieteten Räume von der Staatsanwaltschaft wieder genutzt werden und welche Maßnahmen ergreift der Senat nach diesem Vorfall?

6 Frank Jahnke (SPD)

Schornsteinfeger in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Welche Auswirkungen haben die bundesrechtlichen Neuregelungen im Schornsteinfegerwesen?
2. Plant der Senat, vor dem Hintergrund der bundesrechtlichen Ausgangssituation landesrechtliche Initiativen zu ergreifen?

7 Sascha Steuer (CDU)

Warum sind gerade behinderte Kinder alle Jahre wieder das Sparschwein des Senates?

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Schulen haben für die bei ihnen angemeldeten schwerbehinderten Kinder einen Antrag auf den Einsatz eines Schulhelfers gestellt und wie viele davon haben keine zusätzlichen Helferstunden bewilligt bekommen?
2. Wie bewertet der Senat Pressemitteilungen, nach denen die an den Schulen eingesetzten Betreuerinnen und Betreuer nicht genügend Betreuungsstunden für behinderte Schülerinnen und Schüler beinhalten und die zusätzliche Versorgung der Schulen durch Schulhelferinnen und Schulhelfer nicht ausreichend abgesichert ist?

8 Uwe Doering (Linksfraktion)

Wie lange auf Wohngeld warten?

Ich frage den Senat:

1. Wie viele nicht erledigte Anträge liegen bei den Bezirken, wann werden diese abgearbeitet sein und warum sind über ein halbes Jahr nach Inkrafttreten der Änderungen im Wohngeldgesetz die Bearbeitungszeiten für einen Wohngeldantrag immer noch unzumutbar lang?
2. Wann kann endlich mit einer halbwegs akzeptablen Bearbeitungszeit in allen Bezirken und wann mit einer nach Aussage des Senats angemessenen und bürgerfreundlichen Bearbeitungszeit von vier Wochen gerechnet werden?

9 Özcan Mutlu (GRÜNE)

Welche Rolle spielt die Schulqualität bei der Entscheidung über Schulschließung – konkret Wartburgschule in Mitte?

Ich frage den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, welche konkreten Gründe der bezirkliche Schulträger hat, die eine Schließung der erfolgreich arbeitenden Wartburgschule in Berlin-Mitte, welche mit einem Förderzentrum eng kooperiert, erforderlich und unausweichlich machen? Wie bewertet der Senat dieses und wie wird der Senat als letzte entscheidende Instanz, darüber befinden?
2. Welche Hindernisse gibt es, für diese Schule einen Schulinspektionsbericht zu erstellen, auf dessen Grundlage qualitative Aspekte in die Entscheidung über ein Zukunftskonzept für die Wartburgschule getroffen werden können?

10 Björn Jotzo (FDP)

Digitalfunk: Bleibt Einsatzkräften bei Notfällen in großen Privatgebäuden auch weiter nur der Mobilfunk?

Ich frage den Senat:

1. Welche Anstrengungen hat der Senat bisher unternommen oder strebt er an, um Private davon zu überzeugen, in ihren Gebäuden befindliche Objektfunkanlagen „freiwillig“ von analoger auf digitale Technik umzurüsten, so dass Rettungskräfte auch in solchen Gebäuden mit dem digitalen Behördenfunk voll erreichbar sind?
2. Wann soll nach dem Willen des Senats die „freiwillige“ Umrüstung aller analogen Objektfunkanlagen abgeschlossen sein und was gedenkt der Senat zu tun, um Private bei der Umrüstung zu unterstützen, damit eine schnelle Umsetzung erreicht wird?

11 Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

Straßenkinder in Berlin – Wie geht der Senat mit diesem Problem um?

Ich frage den Senat:

1. Wie viele sogenannte „Straßenkinder“ gibt es gegenwärtig in Berlin und wie hat sich deren Anzahl sowie deren Altersstruktur in den letzten Jahren verändert?
2. Wie viele Verbände, Freie Träger und Projekte kümmern sich aktiv um diese Kinder und welche Unterstützungsleistungen haben diese Einrichtungen in den letzten Jahren vom Senat erhalten?

12 Thomas Birk (GRÜNE)

Wer haftet für die Computerausfälle in Bürgerämtern, Bibliotheken und Kraftfahrzeugstellen?

Ich frage den Senat:

1. Wodurch wurden die stundenlangen Computerpannen verursacht, die am 28. Juli die Bürgerämter und Führerscheinstellen und am 3. August neben den genannten Behörden darüber hinaus Bezirksbibliotheken, Kfz-Zulassungsstellen und Gerichte lahm gelegt haben und wie werden solche Ausfälle zukünftig vermieden?
2. Welche Haftungsregelungen für solche Ausfälle hat das Land Berlin gegenüber den verantwortlichen Dienstleistern, insbesondere dem IT-Dienstleistungszentrum (ITDZ), getroffen, und wurden diese angewandt?

13 Andreas Statzkowski (CDU)

Eisssport auf dem Flughafen Tempelhof?

Ich frage den Senat:

1. Welche Standortlösung wurde inzwischen für die ehemals in der Deutschlandhalle beheimateten Eisssportvereine getroffen und wie ist der Stand der Umsetzung?
2. Steht der Ersatzstandort ausschließlich den Eisssportvereinen zur Verfügung, in welchen Zeiträumen wird ggf. für den Eisssport an welcher Stelle ein weiterer Ersatz geschaffen?

14 Andreas Statzkowski (CDU)

Gibt es 2010 ein ISTAF in Berlin?

Ich frage den Senat:

1. Ist der Senat aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Verlauf der Leichtathletik-WM in diesem Jahr bereit, sich auch für die Durchführung eines Internationalen Stadionfestes der Leichtathletik im Jahr 2010 in Berlin einzusetzen?
2. Welche Maßnahmen und Aktivitäten hat der Senat bisher unternommen, um dieses traditionsreiche Sportereignis abermals in Berlin auszurichten?

15 Gregor Hoffmann (CDU)

Werden Briefwahlunterlagen rechtzeitig zugestellt?

Ich frage den Senat:

1. Wie groß ist der Rückstau bei den Wahlämtern hinsichtlich der Zusendung der Briefwahlunterlagen?
2. Wie wird sichergestellt, dass der Bürger die Briefwahlunterlagen rechtzeitig erhält (wie schnell werden die Unterlagen zugesandt)?
3. Welche Möglichkeiten hat der Bürger, wenn er die Wahlunterlagen nicht mehr rechtzeitig erhält (Zustellung nicht bis zum Tag der Abreise), um von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen?

16 Peter Trapp (CDU)

Tarifverhandlungen und Altersvorsorgeverträge

Ich frage den Senat:

1. Wird sich Berlin vor dem Hintergrund der anstehenden Tarifverhandlungen der Tarifgemeinschaft der Länder anschließen und wird damit auch ein Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung (TV-EntgeltU-L) zur Anwendung gelangen?
2. Werden für diesen Fall dann die bereits bestehenden privaten Altersvorsorgeverträge einbezogen werden können?